

### Integriertes Quartierskonzept Oberricklingen Stadt Hannover

Und was ist Oberricklingen für Sie?

Präsentation Stadtbezirksrat am 06.06.2013

### Klimawandel und Stadtentwicklung

IPCC Szenario A1B  
Mittlere Änderung der 2m-Temperatur für 2100 gegenüber 1961-1990 [Grad C]

© DLRGZ / MPA-M / M&D 2005

plan  
zwei  
Stadtplanung und Architektur

### Anstieg der Jahresdurchschnittstemperatur

Projected mean annual temperature and temperature-equivalent southward shift for the period 2070-2100 according to the IPCC A2 Scenario

- Present position
- Position corresponding to mean annual temperature for scenario period

plan  
zwei  
Stadtplanung und Architektur

### Verursacher der CO2 Emissionen

Verursacher	Anteil (%)
Energie	45%
Verkehr	21%
Industrie	19%
Haushalte	15%

plan  
zwei  
Stadtplanung und Architektur

## Klimaschutzziele und Programme des Bundes

1. Hohe Priorität bei der energetischen Sanierung der Gebäude
2. Das Ziel der Steigerung der Sanierungsrate von derzeit jährlich weniger als 1 % auf mind. 2 % des gesamten Gebäudebestands ist bisher nicht gelungen
3. Das neue KfW Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ öffnet den Blick aufs Quartier (integrierte Quartierskonzepte, Sanierungsmanager und investive Maßnahmen über das Programm „Energetische Stadtsanierung – Energieeffiziente Quartiersversorgung“)

plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Konzepte auf Quartiersebene



Verbrauchsnahe Ermittlung von CO<sub>2</sub>-Bilanzen und Minderungspotenzialen  
Größere Umsetzungsorientierung von Konzepten  
Einbindung der unterschiedlichen lokalen Akteure  
Verknüpfung von Entscheidungen zu energetischen Maßnahmen mit wirtschaftlichen und sozialen Belangen der Quartiersentwicklung

plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Warum Oberrücklingen?



Ein Pilotprojekt der Landeshauptstadt

**Ziel:**  
Einbindung von Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern in die Energetische Gebäudemodernisierung

Strategische Berücksichtigung der Sanierungsziele im Generationenwandel

plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Effizienzsteigerung im Gebäudebereich



**Ziel**  
Die energetische Sanierung der vorhandenen Bausubstanz

**Methode**

- Bestandsaufnahme zum Modernisierungszustand
- Sektorale CO<sub>2</sub>-Bilanz nach Gebäudetypologie
- Sanierungskonzepte nach Gebäudetypen (In welchem Bestand können welche Effekte erreicht werden?)
- Umsetzungsstrategien – experimentelles Beratungskonzept

plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Effiziente quartierbezogene Wärmeversorgung



**Ziel**  
Optimierung der Wärmeversorgung durch zentralisierte Angebote

**Methodik**  
1. Bestandsanalyse – Wärmeatlas  
2. Potenzialanalyse (Können Nahwärmenetze aufgebaut werden?)

plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Angepasste Lösungen für den Einsatz erneuerbarer Energien



**Ziel**  
Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien

**Methode**  
Potenzialerhebung (Dachflächen, Umstellung Energieträger Wärmeversorgung)

plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit



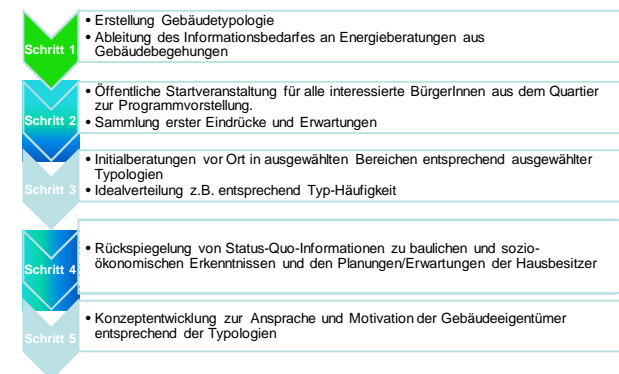
**Ziel**  
die Einsparpotenziale, die energetisch sanierte Gebäude bieten, optimal zu nutzen und durch Bewusstseinsbildung das individuelle Verbrauchsverhalten beeinflussen.

**Methode**  
• Durch Kooperation der Kommune, der Energieversorger, der Haus- und Grundeigentümer und der Bewohner und Bewohnerinnen eine positive Haltung zur energetischen Sanierung entwickeln  
• Zielgruppenbezogene Beratungskampagnen entwickeln

plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Einbindung von Beratungsangeboten in den Prozessablauf



Plan Zwei

Klimaschutzagentur

Gemeinsam

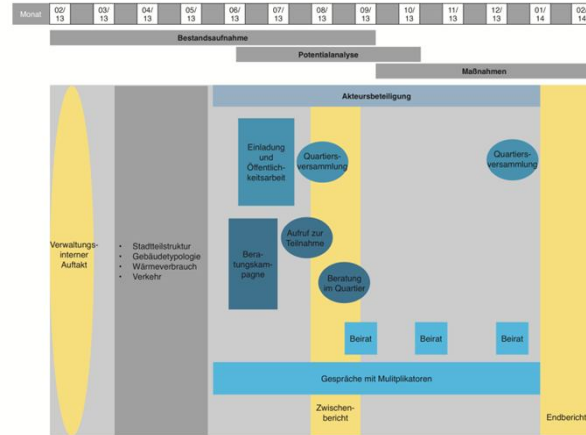
plan  
zwei

Stadtplanung und Architektur

## Kooperationsmodell Oberricklingen



## Zeitplan



## Baukultur

